

Einer unserer wichtigsten Standorte östlich von Berlin:
der belebte und beliebte Flugplatz Strausberg (EDAY)



Fotoflug – Luftbildaufnahmen aus dem Helikopter

Ein nicht alltäglicher Einblick in unsere Sparte der Berufsfliegerei | von Sabine Bühlmann

Wenn ich erzähle, was ich beruflich mache, kommt dieser Satz darin vor: „In den Sommermonaten bin ich bis zu sechs Monate mit dem Hubschrauber in Ostdeutschland unterwegs – im Fotoflug“. Die häufigste Rückfrage ist dann: „Fotoflug? Machen das heutzutage nicht Drohnen?“ Ja und nein...

einzelne Objekte werden realisiert.

Vorab wird sorgfältig ausgewählt, welche Ortschaften mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweifamilienhäusern seit mehreren Jahren nicht befliegen wurden. In diesen Gebieten werden in kleinen Abschnitten von ca. 15 Flugminuten alle Häuser eines Straßenzuges aus dem Helikopter fotografiert. Dazu sitzt die Pilotin beim Hubschraubermuster Hughes 269C auf dem linken Sitz. Die rechte Tür ist ausgebaut und der Fotograf sitzt dort vor einer Kamerahalterung, die die Profi-Digitalkamera samt 400 mm Teleobjektiv trägt, denn dauerhaft in der Hand halten könnte man dieses Gewicht nicht. Beim Hubschraubermuster Robinson R44 - der PIC sitzt rechts - wird dagegen die hintere rechte Tür ausgebaut und der Fotograf hinten. Es hat sich nicht bewährt, auf der linken Seite aus dem Helikopter zu fotografieren.

Natürlich ist insbesondere die Flexibilität und Gewandtheit eines Hubschraubers bei diesem Job gegenüber einem Flächenflugzeug von Vorteil – ebenso wie die Langsamflugeigenschaften. Luftrechtlich sind wir an Sicherheitsmindesthöhen gebunden,

was den Fotoflug von anderen Arbeitsflügen wie z. B. Pipelinekontrolle unterscheidet. Bei der Pipelinekontrolle haben Unternehmen üblicherweise eine Erlaubnis zum Unterschreiten der Sicherheitsmindesthöhen, um genaue Inspektionen vornehmen zu können.

Beim Fotoflug bemühen wir uns, wie



Die Müritz spontan beim Abflug aus Lärz (EDAX) aufgenommen – sehr schöne Aussicht!

Drohnen werden oft für einzelne Projekte beauftragt, aber nicht um ganze Straßenzüge abzulichten. Der gewerbliche Fotoflug mit Hubschraubern ist zwar nicht mehr so weit verbreitet wie in den neunziger Jahren, aber immer noch aktiv. Auch Auftragsarbeiten für



Kurze Tankpause in Stendal (EDOV)

bei anderen Flügen auch, Lärm zu vermeiden und die Befliegungen von Ortschaften nur an Werktagen und so kurz wie möglich durchzuführen. Der Fotograf muss „aus dem Stehgreif“ die beste Perspektive finden und immer das gesamte Grundstück aufnehmen,



Auch wenn es etwas wild aussieht: ohne Doppelsteuer ist hier sogar Platz fürs Gepäck.

damit es für den Hausbesitzer eine schöne Ansicht wird. Die Bilder werden als Rohabzug produziert und den Eigentümern über einen Außendienst angeboten. Wollen sie das Bild erwerben, wird es in gewünschter Größe, Retusche und Rahmung angefertigt – es gibt also keine Veröffentlichung oder sonstige Verwendung der Bilder – was auch gar nicht zulässig wäre.

Ich habe als Pilotin den Auftrag, den Fotografen in die richtige Position für das beste Bild zu bringen. Für ihn abhängig von Licht und Perspektive, für mich spielen auch noch Windrichtung und -stärke eine erhebliche Rolle.



Wunderschöner Platz südlich von Schönhagen: Reinsdorf (EDOD)

Ohne rechte Tür ist es laut im Cockpit, auch im Sommer recht frisch. Im Frühsommer und Herbst ist man daher dick angezogen. Fotoflüge dauern meist eine Tankfüllung lang, was bei einer Hughes 269C mit zwei großen Tanks durchaus vier Stunden



Seit dem gemeinsamen Wettbewerbsflug mit Lena fliegt das Maskottchen „Theo“ öfter mal mit ...

überschreiten kann ... das zweimal am Tag und schon ist die erlaubte Flugdienstzeit erreicht. Noch nie musste ich seit Beginn meiner beruflichen Fliegerei so akribisch genau Flugdienst- und -ruhezeiten einhalten wie bei dieser Aufgabe.

Neben der Auswahl der zu fotografierenden Orte, die dem Piloten obliegt, sind im Rahmen der Tagesflugplanung sämtliche Flugverkehrskontrollfreigaben einzuholen – ja, wir fliegen z. B. auch innerhalb der CTR Berlin.

Was mir schon aus der Zeit als Wettbewerbspilotin bewusst ist: wirklich ALLES, was nicht festgebunden ist, wird durch Fahrtwind



Mal wieder in der Werft ... in Schönhagen (EDAZ)

und Sog aus dem Cockpit befördert... man kann also gar nicht genug aufpassen. Und trotzdem macht mir diese Tätigkeit viel Spaß und ich liebe es, neue Flugplätze anzufliegen und im Laufe der Stationierung – zwischen zwei Tagen und zwei Wochen – neue Flie-



Spontanes Treffen mit Cillie Rentmeister am Flugplatz Schönhagen (EDAZ)

gerkollegen kennenzulernen. Es gibt inzwischen zahlreiche Plätze, an denen wir uns heimisch fühlen, nicht nur unsere Standortbasis Schönhagen mit Heli-Werft, wo man sich aufgrund der zahlreichen Flugstunden in kurzer Zeit auch regelmäßig zur periodischen Wartung wiedertrifft.

Im Sommer 2023 habe ich es geschafft, die VDP-Mitglieder Cillie Rentmeister und Anne Hennig am Flugplatz Schönhagen zu treffen, der sowieso ein prima Treffpunkt für alle Aktivitäten rund um die Fliegerei ist.

Die Fotofliegerei mit dem Helikopter hat ihren besonderen Reiz, die Aufnahmen sind großformatig und sehr attraktiv. Ich freue mich schon auf die kommende Saison 2024!

Perspektive aus dem Helikopter: Kraftwerk in der Nähe von Cottbus, im Vordergrund die Kamerahalterung

